Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 81 (1974)

Heft: [12]

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Literatur

Einführung in die praktische Polarisations-Mikroskopie – Zum Gebrauch bei Untersuchungen von Lebensmitteln, Drogen, pflanzlichen Textilfasern und botanischen Objekten – Prof. Dr. Alphons Th. Czaja, Aachen – 78 Seiten, 12 Abbildungen, 9 Tabellen, 96 schwarz-weisse und 10 farbige Mikrofotos auf 21 Bildtafeln, Format 17×24 cm, kartoniert, DM 22.– (ISBN 3-437-20134-4) – Gustav Fischer Verlag, Stuttgart, 1974.

Die praktische Anwendung der Mikroskopie im polarisierten Licht dient der höheren Sicherheit bei mikroskopischen Analysen von Lebensmitteln und Drogen (vor allem im gepulverten Zustand), von Textilfasern und auch von allgemein botanischen Objekten. Eine klare Darstellung der optischen Verhältnisse und ein Minimum an Theorie und Formeln erleichtert die Arbeit mit dem Polarisationsmikroskop; sie wird vertieft durch eine grosse Anzahl von schwarz-weissen und farbigen Mikrofotos.

Im ersten Teil des Buches werden die Voraussetzungen und im zweiten Teil die Anwendung der Mikroskopie im polarisierten Licht in verschiedenen Arbeitsgebieten behandelt. Der Text ist so gehalten, dass er eine echte Einführung in dieses wichtige und interessante Gebiet der Mikroskopie ergibt.

Entscheidungsmodelle zur Standortplanung der Industrieunternehmen – Band 7 der Schriftenreihe des Instituts für Unternehmensforschung und des Industrieseminars der Universität Hamburg, herausgegeben von Prof. Dr. Herbert Jacob, Universität Hamburg – Karl-Werner Hansmann – 178 Seiten, Leinen, DM 24,60 – Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler, Wiesbaden, 1974.

Das Problem der Standortwahl ist in der heutigen Wirtschaft nicht nur für neu zu gründende Unternehmen, sondern in zunehmendem Masse auch für bereits existierende Unternehmen von Bedeutung.

In der vorliegenden Arbeit wird ein Standortmodell auf der Grundlage der gemischt-ganzzahligen linearen Optimierung entwickelt. Das wichtige Problem der Arbeitskräftebeschaffung, unterschiedliche Transportkostenfunktionen sowie die Standortfaktoren der öffentlichen Hand, wie Investitionszulagen, Sonderabschreibungen und Finanzierungshilfen, werden ausführlich untersucht und in die Standortmodelle einbezogen. Darüber hinaus wird der Einfluss unterschiedlicher Konkurrenzsituationen auf die Standortwahl in einem besonderen Modell analysiert.

In Anbetracht der Schwierigkeiten, komplexe gemischt-ganzzahlige Standortentscheidungsmodelle von realistischer Grössenordnung numerisch zu lösen, entwickelt der Verfasser zwei heuristische Verfahren, die es erlauben, mit relativ erträglichem Rechenaufwand auch für grössere Probleme eine befriedigende Näherungslösung zu finden. Schliesslich werden auch die nicht-quantifizierbaren Standortfaktoren untersucht, so dass die quantitativen Standortmodelle durch eine qualitative Standortanalyse vorteilhaft ergänzt werden.

Der Einfluss der Besteuerung auf die Gestaltung des Preisentscheidungsprozesses in der Unternehmung – Frank Tischer – 251 Seiten, broschiert, DM 29,80 – Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler, Wiesbaden, 1974.

Aufgabe einer anwendungsorientierten betriebswirtschaftlichen Steuerlehre ist es u. a., Aussagen darüber zu machen, wie Entscheidungsprozesse in Unternehmungen angesichts der Besteuerung möglichst effizient gestaltet werden können. Die vorliegende Untersuchung befasst sich mit jenen Gestaltungsproblemen, welche die Besteuerung für Preisentscheidungsprozesse aufwirft. Es wird gezeigt, dass vornehmlich Verfahren zur Prognose der steuerlichen Konsequenzen preispolitischer Aktionen erarbeitet werden sollten. Dementsprechend sind zentrale Bereiche der Untersuchung der Konzeption einer geeigneten Prognosegrösse sowie der Konstruktion einer adäquaten Prognosemethode gewidmet.

Als Prognosegrösse im Preisentscheidungsprozess werden steuerliche Kosten herausgestellt. Die Prüfung, welche Steuerarten dem Kostenbegriff zu subsumieren sind, gründet auf einer sorgfältigen Erklärung der Kosten- und Gewinndefinition.

Weiter zeigt sich, dass eine formalmathematische Prognosemethode, welche prinzipiell anzustreben ist, nur teilweise realisiert werden kann. Bedeutende Bereiche des Prognoseproblems können nur verbal-inexakt bewältigt werden. Allerdings lässt sich dort, wo eine Formalisierung möglich erscheint, ein auf der Teilsteuerrechnung fussendes Verfahren erfolgversprechend einsetzen.

Die mittex werden monatlich in alle Welt verschickt. 38 % aller nach Uebersee versandten mittex-Ausgaben gelangen an Abonnenten in den USA. Zentral- und Südamerika ist mit 33 % vertreten. In den Nahen Osten kommen 11 % zur Spedition, während in Afrika und dem Fernen Osten je 9 % aller überseeischen mittex-Freunde ihre Schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie erhalten.